

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 9

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>


 ALGERIEN/IRAK

Russian Helicopter hat vor Kurzem die Lieferung der 2012 bestellten Kampfhelikopter an den Irak abgeschlossen. Insgesamt 19 Mi-28NE sind im Dienst und werden für die Bekämpfung des so genannten Islamischen Staats eingesetzt. Auch die Lieferung der 24 bestellten Mi-35M soll bald komplett sein. Der kombinierte Auftrag kostet nach unbe-



Moderner Kampfhelikopter Mi-28NE.

stätigten Berichten 4,2 bis 5 Milliarden Dollar. Unterdessen laufen auch die Lieferungen der Mi-28NE an Algerien, das seit Mai seine ersten sechs Helikopter erhalten hat. Bestellt wurden im Dezember 2013 insgesamt 42 Maschinen. Sie entsprechen der neuesten Ausführung mit Doppelsteuer.

 CHINA

China plant den umfangreichen Ausbau seiner Lufttransportflotte und will laut eigener Angaben bis zu 1000 Y-20-Militärtransporter beschaffen. Diese (beinahe ungläubliche) Zahl nannte ein Verantwortlicher des chinesischen Flugzeugbauers AVIC.

Viele chinesische Medien schreiben, dass China in der aktuellen politischen Weltlage verstärkten Bedarf nach Langstrecken-Transportkapazität für Material und Truppen habe. Daher die hohe Zahl an sol-



Das chinesische Transportflugzeug Y-20.

chen Grosstransportern. Bei dem Y-20 handelt es sich um einen schweren Militärtransporter mit einem maximalen Abfluggewicht von rund 220 Tonnen. In Fachkreisen rechnet man mit einer maximalen Lademasse von 66 Tonnen, 51 Tonnen Fracht können über Nonstop-Entfernungen von

bis zu 5000 Kilometern transportiert werden. Der neue chinesische Militärtransporter steht scheinbar kurz vor der Zulassung und liegt in der Grösse zwischen dem amerikanischen C-17 Globemaster III und dem europäischen A400M.

 DEUTSCHLAND

Airbus Helicopters hat die ersten Schiessversuche mit seiner modularen HForce-Waffenplattform absolviert. Als Waffenträger diente ein H225M-Helikopter. Die ersten Schiessversuche wurden auf einem Schiessgelände in Belgien durchgeführt. Bei den ersten Tests wurden 12,7-mm-Maschinengewehre, 20-mm-Maschinenkanonen und nichtgelenkte Raketen erprobt.

Mit den Trefferergebnissen war Airbus Helicopter zufrieden, sie lagen laut Airbus über den Spezifikationen. Das HForce-Waffensystem ist modular aufgebaut und kann



Versuchsträger mit Waffenstation HForce.

in Mustern wie der H125M, der H145M und der H225M installiert werden; damit ist die Umrüstung von zivilen Helikoptern zu leichten Kampfhelikoptern möglich. Zu den Komponenten zählen ein elektro-optischer Sensor von Wescam und das Helmet Mounted Display von Thales mit monokularem Sichtsystem. Dazu kommen unterschiedlichste Waffen bis hin zu Lenkwaffen.

 DÄNEMARK

Das dänische Parlament hat den Kauf von 27 F-35A-Kampffjets beschlossen und entscheidet sich nach langem Hin und Her für den Fighter von Lockheed Martin.

Dänemark sucht seit Jahren einen Ersatz für ihre F-16-Kampffjets, welche in den 80er-Jahren beschafft wurden. Das Land wollte ursprünglich bis zu 48 neue Kampfflugzeuge beschaffen. Im März 2010 hat Dänemarks Regierung die Ausschreibung für einen neuen Kampffjet ins Jahr 2014 verschoben. Am 9. Juni dieses Jahres hat sich Dänemark nun für die F-35A von Lockheed Martin entschieden. Laut dem dänischen



Kampfflugzeug F-35A für Dänemark.

Verteidigungsministerium hat die F-35A in allen Auswahlkriterien am besten abgeschnitten. Die F-35A sollen ab 2021 eingeführt werden, die letzte F-16 wird dann Ende 2024 ausgemustert, und alle 27 F-35A sollen ab 2027 voll einsatzfähig sein.

Die erforderlichen 20 Milliarden Kronen (3,032 Milliarden US-Dollar) sollen komplett aus dem normalen Verteidigungsbudget finanziert werden.

 TÜRKEI

Turkish Aerospace Industries (TAI) kann auf einer eigenen Endfertigungslinie 109 T70-Black-Hawk-Helikopter bauen. Die 109 Black-Hawk-Helikopter sind für die türkischen Luftstreitkräfte gedacht und sollen über die nächsten Jahre in der Türkei gebaut werden. Als wichtige Partner wirken neben Sikorsky auch Aselsan, Turkish Engine Industries (TEI) und Alp Aviation mit.

Sikorsky liefert den UH-60 Black Hawk als Basis für den T70-Helikopter. 89 Helikopter sollen in der Basisausfüh-



Fertigung von Black Hawk in der Türkei.

rung gebaut werden, und 20 sollen als Feuerlöschhelikopter gefertigt werden. Ab 2018 sollen laut einer Medienmitteilung von Lockheed Martin, dem Mutterkonzern von Sikorsky, fünf Helikopter in Bausatzform für die Endmontage bei TAI geliefert werden. Die ersten vollständig in der Türkei gefertigten T70-Helikopter sollen ab 2021 zur Verfügung stehen. *Patrick Nyfeler* 